

HE9RMA

P

Fioroni Guido

Seelandstr. 25

**3095 Spiegel**

AZB  
3037 Herren-  
schwanden

Adressänderungen an:

USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

**REDAKTIONSSCHLUSS:** QUA de HB9F, 1-1994 : 4. Jan. 1994

## SINWEL – Buchhandlung

Technik · Gewerbe · Freizeit

Lorrainestrasse 10  
3000 Bern 11  
Tel.: 031/332 52 05  
Fax. 031/333 13 76



Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

### Sender & Frequenzen 1994

Klaus Bergmann – Wolf Siebel

Jahrbuch für weltweiten Rundfunk-Empfang  
Siebel Verlag

Jubiläumsausgabe 1984 – 1994  
Fr. 45.80 (inkl. 3 Nachträge)

# rüedi druck

ist vielseitig.

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

#### Geschäftsdrucksachen

Briefpapier  
Rechnungen  
Geschäftskarten  
Couverts  
Formulargarnituren  
usw.

#### Werbedrucksachen

Prospekte  
Flugblätter  
usw.

#### Broschüren

Geschäftsberichte  
Privatdrucksachen  
usw.



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

28. Jahrgang

Dezember 1993

Nummer 12

Erscheint monatlich

Monatsversammlungen am letzten Mittwoch des Monats, ausser im Jan., Juli und Dez.:  
Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, um 20 Uhr

\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*

*Der Vorstand  
der USKA-Sektion Bern  
entbietet Ihnen,  
liebe Mitglieder  
und Ihren Angehörigen,  
Ihnen, liebe Leserinnen  
und Leser,  
frohe Weihnachtstage  
sowie Gesundheit  
und alles Schöne  
im kommenden Jahr.*

\* \* \* \* \*

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Sie beginnen eben mit der Lektüre des letzten QUAs dieses Jahres. Es enthält, wie das bei uns so der Brauch ist, die Jahresberichte und auf der Seite 6 die offizielle Einladung zur bevorstehenden Hauptversammlung im Februar des nächsten Jahres. Bitte halten Sie sich dieses Datum frei. Mit Ihrem Besuch bekunden Sie Ihre Zugehörigkeit zu unserer Sektion und das Interesse an unseren Aktivitäten. Auf Seite 7 finden Sie die Einladung zum Jahres-Essen. Bitte vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig mit dem Talon anzumelden. Unten steht noch die Zusammenstellung unserer nächsten Anlässe. Als Schreiber dieser Zeilen darf ich Ihnen die besten Grüsse des Vorstandes übermitteln.

Franz/HB9Aii, Redaktor

Samstag, 18. Dez. 1993  
Siehe QUA 11-93, S. 2

Es reicht vielleicht noch, Sie daran zu erinnern:  
WALDWEIHNACHT im Buchsiwald ab 16.30 Uhr  
Funkverbindung via Relais Ulmizberg (145.650 MHz)



Freitag, 28. Januar 1994  
Mittwoch, 23. Februar 1994  
Mittwoch, 30. März 1994

JAHRES-ESSEN im Restaurant Metropol Bern  
HAUPTVERSAMMLUNG in Münchenbuchsee  
Monatsversammlung in Münchenbuchsee  
Vorführung von Herrn Dr. Hans Zimmermann  
INFOPLAN  
Ein räumliches Informationssystem für die Planung

## BERICHTE

### Monatsversammlung im November

#### Betriebsbesichtigung der Zuckerfabrik Aarberg

An die 35 Leute versammelten sich am Abend des 24. Novembers vor den Fabrikoren in Aarberg und harreten der Dinge, die da kommen sollten. Vor uns, in der von vielen gleissenden Lampen erhellten nebligen Winternacht, hörte man es dröhnen, rumpeln und zischen vermischt mit dem quietschenden Geräusch von rangierten Güterwagen. Es roch süß-säuerlich nach Rüben und Erde. Die Zuckerfabrik ist voll in Betrieb, mitten in der Campagne 93. Die Rübenenernte der halben Schweiz wird zwischen anfangs Oktober bis zu Weihnachten zu Kristallzucker verarbeitet. Als erstes wurden wir in einen mit Spannteppichen belegten und nett eingerichteten Zivilschutzraum geführt, um uns da die vororientierende Diaschau anzusehen. Zudem konnten Fragen gestellt werden. Danach begann der einstündige Rundgang durch das grosse Fabrikgelände. Bei allen wichtigen Stationen der Herstellung, angefangen beim Rübenauslad bis hin beim Rollband, das mit hoher Geschwindigkeit den eben hergestellten, weissen Kristallzucker in die Silos befördert, wurde ein Halt zum Besichtigen eingeschaltet. Kurzweilig war der Abend, trotz abwechselnder Kälte und Hitze. An dieser Stelle danken wir den Herren Kehrward und Nobs für die gelungene, interessante Präsentation und Führung sowie OM Heinz/HB9CQH für das Einfädeln dieser Veranstaltung.

### Aus dem Vorstand

Die letzte Sitzung hat am Abend des 7. Dezembers stattgefunden und diente, neben der routinemässigen Erledigung der regelmässig anfallenden Vereinsgeschäfte, bereits der Vorbereitung der oben aufgeführten Anlässe. Mit Freude konnte der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass der Interessent für das Amt des Redaktors sich eingehend informiert hat und sich zur Wahl stellen will. Wissen Sie wer diese Aufgabe zum Wohle unseres Vereins übernehmen möchte? Jetzt lassen wir die Katze aus dem Sack. Es ist OM Roland Elmiger, HB9GAA aus Burgdorf. Vielen Dank im voraus, lieber Roland.

Anträge des Vorstandes z. H. der Hauptversammlung von Seiten des Vorstandes liegen keine vor. Anträge aus Kreisen der Mitglieder sind willkommen und haben statutengemäss bis zum 23. Januar schriftlich im Besitze des Vorstandes zu sein.

**Mutationen:** Eintritt: HB9CYN/Martin Ghermi, Wyden 5, 5242 Birr  
Herzlich willkommen!  
Austritte: HB9AZV/Roland Anderau, 3084 Wabern  
HB9BCB/Heinz Bärtschi, 3123 Belp  
HB9GAL/René Blanchard, 3176 Neuenegg  
Vielen Dank für die langjährige Vereins-Mitgliedschaft!

## Jahresbericht des Präsidenten

Sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht wird das 1993 mit besonderem Beigeschmack in Erinnerung bleiben. Gekennzeichnet durch Rezession und in der Folge durch eine seit Jahrzehnten nie mehr gekannte Arbeitslosigkeit musste der Gürtel vielerorts enger geschnallt werden. Dies kann sich auf ein Vereinsleben auswirken. Glücklicherweise sind wir als Sektion bis anhin gut über die Runde gekommen und ich hoffe, dass dies auch jedem einzelnen Mitglied mit viel Glück gelungen ist.

Hans Stettler, HE9FNC, Heinz Buser, HB9QT und Jean Boissonas, HB9IO sind nicht mehr unter uns. Hans war wohl der aktivste Höramateure in unserer Sektion. Heinz und Jean waren Old Man der alten Garde, die praktisch von Anfang an dabei waren und die Sender und Empfänger noch selber bauten. Alle drei OM behalten wir in bester Erinnerung.

Der Bestand von insgesamt 287 Mitgliedern ist gegenüber dem letzten Jahr etwas gesunken. Er setzt sich zusammen aus 235 Aktiv-, 18 Passiv-, 6 Ehren-, 19 Nicht-USKA- und 9 Vorstands-Mitgliedern.

Zur Erledigung der Vereinsgeschäfte kam der Vorstand wiederum in neun Sitzungen zusammen. Da es auf nächstes Jahr Änderungen in der Zusammensetzung im Vorstand geben wird, werden wir die Räumlichkeiten der Firma Badertscher nicht mehr beanspruchen können. Für die Gastfreundschaft sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Rolf, HB9DGV wird sich bemühen ein anderes Sitzungszimmer zu finden.

Neben dem traditionellen Jahresessen und der Hauptversammlung sowie der kommenden Waldweihnacht haben wir uns an acht Stämmen getroffen. Diese beinhalteten einen Flohmarkt, vier Vorträge, zwei Besichtigungen und einen Höck mit Vorführung von Selbstgebasteltem. Eine ausserordentliche Hauptversammlung zwecks Bewilligung eines Antennenkredites für den Shack Münchenbuchsee sowie eine kleine Feier zum 20-jährigen Bestehen der Berner Relais wurden mit je einem Vortrags-Abend kombiniert. Die Beteiligung war allgemein sehr gut. Einzig der Höck soll etwas mager ausgefallen sein. - Neben all diesen Aktivitäten haben Rolf, HB9DGV und seine Helfer für weitere Betätigung gesorgt. Peilen innerhalb der Sektion und insbesondere die Organisation und Durchführung der Schweiz. Peilmeisterschaft und des Jota (jamboree on the air) haben einiges an persönlichem Einsatz verlangt.

Der Sektions-Shack wird öfters beansprucht. Aus zeitlichen Gründen wie auch wettermässig war es dieses Jahr nicht möglich, den vorgesehenen Mast auf dem Dach mit den Antennen für 23 cm, 70 cm und 2 Meter zu installieren. Dies wird bestimmt im Laufe des nächsten Jahres, noch vor dem Ham-Fest 94, geschehen. Uebrigens, reserviert Euch schon heute den 10./11. September 1994 für das Ham-Fest in Münchenbuchsee. Die Teilnahme wird sich bestimmt lohnen. Das OK, als ausgezeichnetes Team unter der Führung des Präsidenten Bernhard, HB9SYG, ist in voller Aktion. - Wisst Ihr, dass die Sektion Bern bei dieser Gelegenheit das sechzigjährige Jubiläum feiern kann. Es waren damals drei Om, Dr. Ruedi Stuber, HB9T, Hans Brechbühler, HB9M und Marcel Kunz HB9AL, die sich zusammen-

taten und die OG Bern (Ortsgruppe) ins Leben riefen. Sechzig Jahre sind eine beträchtliche Zeitspanne.- Als einzig überlebendes Gründungsmitglied hört man Ruedi, HB9T, von Zürich her gelegentlich im Aether.

Leider legen zwei Vorstandsmitglieder ihr Amt auf Ende dieses Vereinsjahres nieder. Es sind dies unser Redaktor Franz, HB9AII und Gerhard, HB9ADF, als Beisitzer. Wie dies bei Aenderung eines eingespielten Teams der Fall ist, werden Rücktritte in besonderem Masse bedauert. Euch beiden danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und Dir Franz im Besonderen für die professionelle Ausgabe des QUA. - Erfreulich, dass sich auf meinen Aufruf am letzten Stamm ein OM bei mir über Packet-Radio als Redaktor für das QUA gemeldet hat.

Ich danke allen Mitgliedern für ihre Aktivitäten innerhalb der Sektion und den Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit. Habt mit Euren Angehörigen frohe und besinnliche Festtage. In diesem Sinne grüsst Euch

Euer Präsident: Paul, HB9ALD

## Bericht des KW- und des UKW-TM

### 1. KW

HB9F 1993 über 1'000 Mal "ON AIR". So etwa könnte eine Schlagzeile im QUA aussehen, wenn über die KW-Aktivitäten unserer Sektion berichtet würde. Für die Contester unter uns (es soll sie geben), mag dies eher bescheiden aussehen. Ein Vergleich zum Vorjahr mit 700 QSO's zeigt sich jedoch eine deutliche Steigerung. Dies ist umso beachtlicher, wenn man berücksichtigt, dass hauptsächlich normale Verbindungen abgewickelt wurden. Aus dem Logbuch und der Shack-Besucherliste ist ersichtlich, dass HB9CRO David am meisten zu diesem Resultat beigetragen hat. Neben HB9CVB Rolf und HB9LP Edwin waren es auch noch HB9CQH, HB9CQT, HB9BOJ, HB9AII, HB9DKO, HB9OQ und HB9BPJ, die unser Rufzeichen in die Luft setzten. Zehn Funkamateure unserer Sektion aktiv auf KW unter HB9F, sind es tatsächlich nicht mehr? Immerhin gab es noch weitere KW-Aktivitäten: Peilen und JOTA, man beachte die entsprechenden Berichte.

### 2. UKW

Alle Jahre nimmt meine Aktivität in den klassischen Betriebsarten SSB, CW auf den UKW-Bändern ab. Im Sektionsshack HB9F sammelt sich das Material für den Aufbau der Ausrüstung auf den Bändern 2m / 70cm / 23 cm an. Das Ziel, noch in diesem Jahr QRV zu werden, konnte aus verschiedenen Gründen leider nicht erreicht werden. Doch wir sind zuversichtlich, dass im nächsten Jahr HB9F an mindestens einem UKW-Kontest mitmachen kann. Die Station steht jedem Mitglied der Sektion Bern zur Verfügung. Die Anlagen der PRIG, (Mailbox HB9PD, Digipeater HB9P) wurden derart verbessert und gezügelt, dass die Benützer im Raum Bern nun sehr gut bedient sind. Durch die Wahl eines USKA-Vorstandsmitgliedes für digitale Betriebsarten haben die Amateure bewiesen, dass auch, oder vor allem in unserem Hobby der Fortschritt nicht aufgehalten werden kann.

### 3. Peilen

In der vergangenen Peilsaison wurden 15 Peilübungen durchgeführt. Trotz der Breite des Angebotes war die Teilnahme gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Als Höhepunkt konnte unsere Sektion die diesjährige Schweizermeisterschaft durchführen. An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern für ihr Engagement herzlich gedankt. Der Dank geht auch an diejenigen OM's, die sich immer wieder zur Verfügung stellen um die Fuchsjagden auszurichten. In verdankenswerter Weise hat Bruno, HB9ALT drei 80m-Peiler zusammengebaut, die von Einsteigern benützt werden können. Die Teilnahme an der Sektionsmeisterschaft, die zum ersten Mal nach dem neuen Modus durchgeführt wurde war sehr gering. Im nächsten Jahr werden voraussichtlich zwei Kategorien gebildet, wobei die Grenze beim 50. Altersjahr liegen könnte. Im September 1994 finden in Schweden wieder Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen statt. Die Schweiz wird wieder mit einer Delegation vertreten sein. Unter der Leitung von Hans Endras, HB9QH und Paul Rudolf, HB9AIR werden im Lauf des Jahres Vorbereitungen und Ausscheidungen durchgeführt, an denen jeder Peilinteressierte willkommen ist.

### 4. Shack

Ueber 200 Eintragungen mit 34 verschiedenen Rufzeichen weist die Besucherliste des Shack's auf:

Anzahl Besuche 1993 (ohne Dezember) im Shack von HB9F

|      |   |
|------|---|
| > 65 | HB9CRO  |
| > 30 | HB9CVB  |
| > 20 | HB9LP   |
| > 15 | HB9BOJ  |
| > 10 | HB9AII, HB9CQH  |
| > 5  | HB9DKO, HB9DGV, HB9ALT, HB9TBB  |
| > 0  | HB9OQ, HB9ALD, HB9BXC, HB9MHS, HB9CQT, HB9ADF, HB9AOO, HB9AHZ, HB9BPJ, HB9BEI, HB9VB, HB9CIA, HB9RC, HB9SAT, HB9RFC, HB9KI, HB9CQW, HB9BHT, HB9RMS, HB9DAZ, HB9GBF, YT???, HE9XNH, HE9BAA |

Leider hat der Betrieb im Shack auch einige Störungs-Probleme aufgezeigt. Die Dipole für 80- und 40- Meter müssen neu verlegt werden, um mit der Endstufe senden zu können, ohne den Feualarm auszulösen! Vielleicht bietet der neue UKW-Mast eine Aufhängemöglichkeit. Auch in gewissen Telefonapparaten waren unsere Sendungen zu hören! HB9ALT Bruno und HB9MHS Roland versuchen die Sache in den Griff zu bekommen. Um am HAM-Fest einen voll funktionstüchtigen Shack zu präsentieren, gibt es noch viel zu tun...

HB9BOJ, HB9DGV



# EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Mittwoch, den 23. Februar 1994, 20.00 h, Saal- und Freizeitanlage, Radiostr. 21,  
3053 Münchenbuchsee.

## Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 18. Februar 1993,  
publiziert im März-QUA 1993
5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
  - Präsident
  - KW-TM und UKW-TM gemeinsam
6. Jahresrechnung 1993
7. Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers
8. Preisverleihungen
  - Aktivität
  - Peilen (Wanderpreis)
9. Wahlen:
  - Präsident
  - Kassier
  - Redaktor (für den zurücktretenden Redaktor, Franz, HB9AII)
  - Beisitzer (für den zurücktretenden Beisitzer, Gerhard, HB9ADF)
  - Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
  - Ersatz-Revisor
10. Anträge von Mitgliedern
11. Jahresbeitrag 1994
12. Budget 1994
13. Shack Münchenbuchsee, Orientierung
14. Tätigkeitsprogramm 1994
15. Ham-Fest in Münchenbuchsee am 10./11. September 1994 mit 60-jährigem Jubiläum  
der Sektion
16. Verschiedenes
17. Wahl der Delegierten für die Delegierten-Versammlung in Olten am 26. Febr. 1994  
um 10.00 h im Bahnhofbuffet Olten
18. Traktanden der DV Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten

---- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge von Mitgliedern  
spätestens 30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des  
Vorstandes sein.



# Jahresessen 1994

der *USKA-Sektion Bern*

am

**FREITAG, 28. JANUAR 1994**

im Restaurant

**METROPOLE**

Zeughausgasse 26/28, 3011 Bern

19.00 Apéro (von der USKA-Sektion Bern offeriert)

19.45 Beginn des Essens

## Menuvorschlage:

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. <b>Paniertes Schweinsschnitzel</b>                                    | <b>Fr. 21.-</b>  |
| mit Pommes Frites und schönem Gemüsebouquet                              |                  |
| 2. <b>Maharani-Teller</b>  | <b>Fr. 26.50</b> |
| zarte Schweinsmedaillons mit raffinierter Currybutter, Früchten und Reis |                  |
| 3. <b>Rumpsteak "Café de Paris"</b>                                      | <b>Fr. 28.50</b> |
| mit Pommes Frites und schöner Gemüsegar nitur                            |                  |
| 4. <b>Geschnetzeltes Kalbfleisch "Zürcher Art"</b>                       | <b>Fr. 32.50</b> |
| an feiner Rahmsauce mit Champignons, Speckrösti                          |                  |

✂ \_\_\_\_\_ Anmeldetalon \_\_\_\_\_

Call: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Menu-Nummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Talon bis spätestens **22. Januar 1994** an Beatrice Moser, Zeerlederstrasse 2,  
3006 Bern senden.

# TECHNIK

Dieser Artikel ist im PRIG-HEFTLI 2-1993 in französischer Sprache erschienen. Hier im QUA können wir Ihnen die deutsche Fassung zur Verfügung stellen.

## Packet Radio "portabel"

Das Packet Radio ist eine aussergewöhnliche Übertragungsart, dazu braucht man jedoch einen Computer und ergänzende Einrichtungen. Die Anlage braucht viel Platz, ist sperrig und deshalb nur für den Hausgebrauch geeignet.

Wenn Sie jedoch einmal mit dem Packet Radio ausserhalb Ihrer Wohnung senden wollen, kann ich Ihnen eine einfache Lösung anbieten, das Packet portable.

Man benötigt dazu nur einen Taschencomputer oder genauer eine Taschenagenda Modell SHARP IQ-8300 M, oder ein gleichwertiges Gerät, das mit einem Terminal ausgerüstet ist.

Ausserdem benötigt man noch ein Übertragungskabel SHARP CE-133T und ein TNC (Terminal node controller), Modell "Telereader TNC210, sehr leistungsfähig mit integrierten Akkus.

Schliesslich ein Funkgerät 70 cm "Handy" mit externen Mic-/Lautsprecher-Anschlüssen.

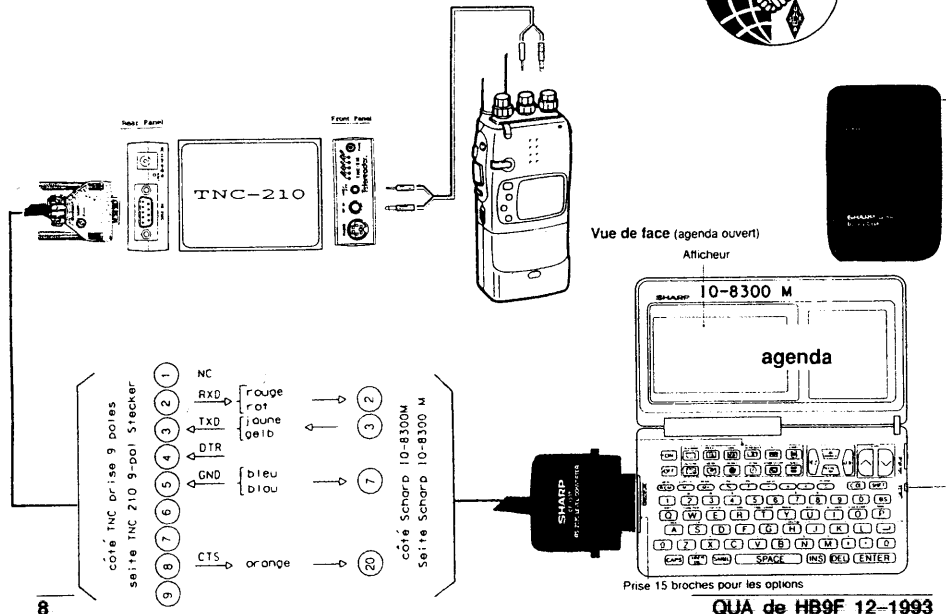
Das ist schon alles. Da aber nicht alles immer beim ersten Mal klappt, wird noch ein wenig "gebastelt".

Das ist jedoch für uns kein Problem.

### Anleitung

Zuerst muss man das Übertragungskabel CE-133T - Computer-TNC gemäss dem nachfolgenden Anschlusschema vorbereiten.

### Anschluss Schema Schéma de raccord



Anschliessend müssen die Parameter in den Terminal der Taschenagenda wie folgt eingegeben werden.

```

" REPERTOIRE DE COMPOSITION "
NOM      : TNC 210
NUMERO   :
DEBIT bps : 300 200 2400 4800 9600
PARITE   : AUCUNE IMPAIRE PAIR
BIT DATA : 8
BIT STOP : 2
XON/XOFF : ON OFF
SHIFT IN/OUT : ON OFF
CONVERSION CODE 7F : ON OFF
ENVOIE LF APRES CR : ON OFF
RECOIT LF APRES CR : ON OFF
ECHO LOCAL : ON OFF
TEMPORISATION : 0
    
```

Um den Terminal in Ihrer Taschenagenda zu finden, lesen Sie bitte dessen Gebrauchsanweisung. Danach ist die Anlage funktionsbereit.

**ACHTUNG:** Wenn alles installiert ist, schalten Sie zuerst die Taschenagenda ein, nehmen den Terminal und verbinden diese miteinander. Anschliessend schalten Sie den TNC 210 ein. Das folgende Bild wird auf dem Monitor erscheinen:

```

TASCO data controller TNC-210
AX.25 Level 2 Version 2.0
message board Ver 1.28E
Release 15-Mar-92
Checksum S32
cmd:
    
```

Jetzt muss noch ein Parameter des TNC 210 geändert werden: das Zurück in den "command mode", den "berühmten" Ctrl-C, da der IQ-8300 M nicht damit ausgerüstet ist. Dazu geben Sie bitte "COMMAND \$26" ein, welches dem Zeichen "&" auf der ASCII-Tabelle entspricht.

Die anderen Parameter stehen zur Auswahl.

Um zu "Cmd:" zurückzukehren, geben Sie bei der Agenda "û&" ein und das Ganze ist gelaufen.

**ACHTUNG:** Diese Beschreibung und dieses Schema sind natürlich ausschliesslich für den IQ-8300 M von Sharp und den TNC 210 verwendbar. Bei allen anderen Apparaten müssen Versuche gemacht werden, um diese miteinander zu verbinden. Für die Stromversorgung der Geräte können Sie selbstverständlich 12-Volt Akkus verwenden. Dadurch stehen Ihnen eine grössere Leistung und mehr Zeit zur Verfügung.

**P.S.:** Der SHARP IQ-8300 M und das Übertragungskabel CE-133T verbrauchen viel elektrischen Strom. Um ein Entladen der Batterien der Taschenagenda zu vermeiden, verwendet man am Besten den "Battery Case" Typ CE-76 BC von Sharp.

Jetzt ist alles bereit! Viel Glück!



Marcel

# GSCHNÄTZLETS

**60. Geburtstag:** Gemäss einem Artikel im OLD MAN vom 25. Jan. 1934 hat die Zusammenkunft zur Gründung der USKA-Ortsgruppe Bern (unsere heutige Sektion) am 8. Januar 1934 im Lokal des Radio-Clubs Bern stattgefunden.

Lesen Sie im nächsten Heft: **Se non è vero, è ben trovato.** Ein Artikel aus dem QUA 10-93 ist im Nevada County Radio Amateur Club, USA vorgelesen und dessen Wahrheitsgehalt (wahrscheinlich zu recht) angezweifelt worden. Eine andere Version zur Herkunft des Begriffes HAM liegt vor.

Der für diese Ausgabe vorgesehene Fortsetzungsbericht "HB9F-Aktivitäten" entfällt, denn das Wichtigste können Sie im Jahresbericht des KW- und UKW-TMs nachlesen.

**HAM-Station an der Ferienmesse in Bern, 20.-23. Januar.** Amateurfunkaktivität durch die USKA-Sektion Thun. Interessante Vorträge von HB9BZA und DL1VU am Samstag, 22. Jan.

**HAM data**, so heisst das neue Geschäft, geführt von Salvi Rizzo/HB9GBY und S. Rancan. Der Redaktor und Fritz/HB9BOR waren an der Eröffnung und sind beeindruckt vom Angebot, speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse eines Hams und Packet-Radio-Users. Bitte beachten Sie das nun folgende Inserat:



**Ihr Partner in der Region BERN für:**  
**AMIGA - PC - FUNK - MIDI - VERKAUF - REPARATUR - SERVICE**  
 Looslistrasse 12 / CH - 3027 Bern  
 Tel. ++41-31-9926063 Fax. ++41-31-9926063

Wir verkaufen, installieren und reparieren AMIGA, PC, Funk und MIDI - Equipment.

Unsere Öffnungszeiten sind:

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Montag - Freitag | 17.30 - 19.00 |
| Mittwoch         | Geschlossen   |
| Samstag          | 10.00 - 16.00 |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Salvi/HB9GBY und S. Rancan

**931 21 21**

Die Nummer für



- Elektro-Installationen
- Telefon-Installationen
- Unterhalt
- Reparaturen



**H.P. FRIEDLI**  
**Elektronunternehmung**

3072 Ostermundigen

■ Hubelstrasse 17

# VORSTAND DER SEKTION BERN

|                        |        |   |                         |
|------------------------|--------|---|-------------------------|
| Präsident              | HB9ALD | PAUL MÜLLER, Gurtenstrasse 36, 3122 Kehrsatz          | P 961 09 77             |
| Kassier, Vizepräsident | HB9MHS | ROLAND MOSER, Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern           | P 351 05 10 G 386 55 13 |
| Sekretärin             | HB9XNH | BEATRICE MOSER, Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern         | P 351 05 10 G 631 38 56 |
| Redaktor               | HB9AII | FRANZ ADOLF, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwanden        | P 301 19 33             |
| KW-Verkehrsleiter      | HB9BOJ | THOMAS HERTIG, Lochstieggweg 64, 3053 Münchenbuchsee  | P 869 30 44             |
| UKW-Verkehrsleiter     | HB9DGV | ROLF von ALLMEN, Unterdorfstr. 21, 3072 Ostermundigen | P 931 34 70 G 338 21 35 |
| Bibliothekar           | HB9CQH | HEINZ FRANK, Sägeweg 18, 3044 Innerberg               | P 829 32 11             |
| Beisitzer              | HB9ADF | GERHARD BADERTSCHER, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen  | P 921 06 24 G 931 14 14 |
| Beisitzer              | HB9BXC | MAX RÜFENACHT, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen    | P 981 35 43 G 322 41 68 |

# IMPRESSUM

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Herausgeber:          | Der Vorstand der Sektion Bern der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure)<br>Postfach 8541, 3001 Bern  |
| Redaktion und Layout: | HB9AII/Franz Adolf, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwanden   |
| Beiträge:             | Willkommen an diese Adressen.<br>© Ist nichts anderes vermerkt, dürfen die Artikel ausdrücklich kopiert, abgedruckt oder weiterverwendet werden.  |
| Inserate:             | Werden gerne angenommen; sie helfen mit, die Herstellungskosten zu senken.<br>Preise: Fr. 120.- die ganze Seite; kleiner proportional zur Grösse. Bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAM HELP: Gratis für Mitglieder |
| Postcheck-Konti:      | USKA-Sektion Bern 30-12022-7<br>Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7   |
| Druck:                | Rüedi Druck, Schosshaldenstrasse 36, 3006 Bern  |
| Auflage:              | 350; (320 abonnierte Exemplare).  |



Die sichere Adresse für:

- \*Funk (Prof. und Amateur)
- \*Natef(Occ. ab Fr. 800.--)
- \*Daten-Kommunikation
- \*Spezialelektronik

• PLANUNG • BERATUNG • VERKAUF • SERVICE •

OMNICO AG  
 Telecom + Electronics  
 Aeschstrasse 23  
 3110 Münsingen  
 031 721 58 55 FAX 721 58 57

## KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 381 52 72

Albert Krienbühl  
 HB9DAA

eidg. dipl.  
 Immobilien-Treuhandler



Vermittlung  
 Verkauf  
 Verwaltung  
 Expertisen